



Bild: pixabay.com

Wir leben auf einer wunderschönen Erde (Welt). Damit wir wissen wie schön die Welt aussieht, müssen wir Bilder von Sateliten betrachten. Viele sehen die Natur, die Berge, das Meer, Gewässer nicht mehr. Sie starren in ihr Smartphone und nehmen alles auf. Verpassen so jedoch die echte wahre Schönheit und das echte schöne Leben.

Auf der Welt leben wunderbarste Pflanzen, Tiere und Menschen. Traumhaft schöne Gegenden sind auf der ganzen Welt zu finden. All diese Lebewesen und die ganze Natur könnten unsere Augen und Herzen täglich erhellen. Uns allen würde es gut gehen. Depression wäre Vergangenheit.

Doch die Mehrheit der Menschen sieht das anders. Ihre Augen, Ihre Gehirne funktionieren anders. Sie sehen nur noch liebloses Raffen, ziehen blöden Konsum, Stress, Gifteleien, Kriege im Kleinen und im Grossen vor. Sie suchen Hektik, Genuss, Fake-Informationen, Regierungslügen, Vergiftung des Körpers und Hirngewixe. Sie rennen dem Geld nach und wollen noch mehr Geld raffen. Herzinfarkte gehören dazu. Der Stärkere überlebt ihn, die Schwachen müssen sowieso weg, sie sterben.

Naturnahe Ruhe, Entspannung, Liebe und Genuss mit Mass sind Fremdwörter.

Krankheiten werden mit Giften behandelt. Die Menschen sind so verblödet, dass sie alles tun, damit es Industrien, geldgierigen Machtmenschen immer besser geht und bringen sich dafür selber um.

Und nun stehen wir vor dem «Great Reset». Irgendwie ist die Idee der Superreichen verständlich. Sie haben die Schnauze voll und wollen eine neue Welt, eigentlich eine neue Weltordnung schaffen. Es sollen nur noch rund 1 Mia. Menschen auf der Welt leben. Alle glücklich, denn sie haben nichts mehr, müssen nichts mehr denken, haben nichts mehr zu sagen, müssen nur noch für Superreichen, denen alles gehört, arbeiten.

Wenn die Schafe dem Gruppendruck weiterhin folgen, wird das gelingen. Wenn Menschen jedoch ihren Verstand wieder einmal einschalten würden... könnte es anders, vielleicht sogar besser enden. Ohne, dass die Menschheit elend verrecken müsste.

Wie geht es weiter? Haben Sie den Mut nein zu sagen. Haben Sie den Mut anders zu sein als die verängstigten Schafe, die ihr Hirn schon lange verloren haben?

Haben Sie den Mut wieder einmal einen anderen Menschen zu umarmen und die Wahnsinnigen in die Schranken zu weisen?

Es wird sich zeigen. Ich nehme an, da wir nicht die Einzigen sind, dass es klappen könnte, wieder die Freiheit geniessen zu können. Dass wir einiges ändern müssen, liegt auf der Hand, denn so wie es die letzten Jahrzehnte, ja sogar Jahrhunderte, gelaufen ist, geht es nicht weiter, sonst sterben alle Menschen aus.

Zum Nachdenken... Unseren Beruf (Ihnen bei gesundheitlichen Problemen zu helfen) können wir auch nur erfolgreich umsetzen, weil wir anders denken und vor allem zu Ende denken. Wer will heute schon zu Ende denken. Alle wollen es immer schnell, schneller und billiger, dafür mit 1'000 Fehlern, erledigt haben.